

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1992)
Heft: 92

Artikel: Stickerei : Blickfang für Maschenmode
Autor: Fontana, Jole
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795384>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

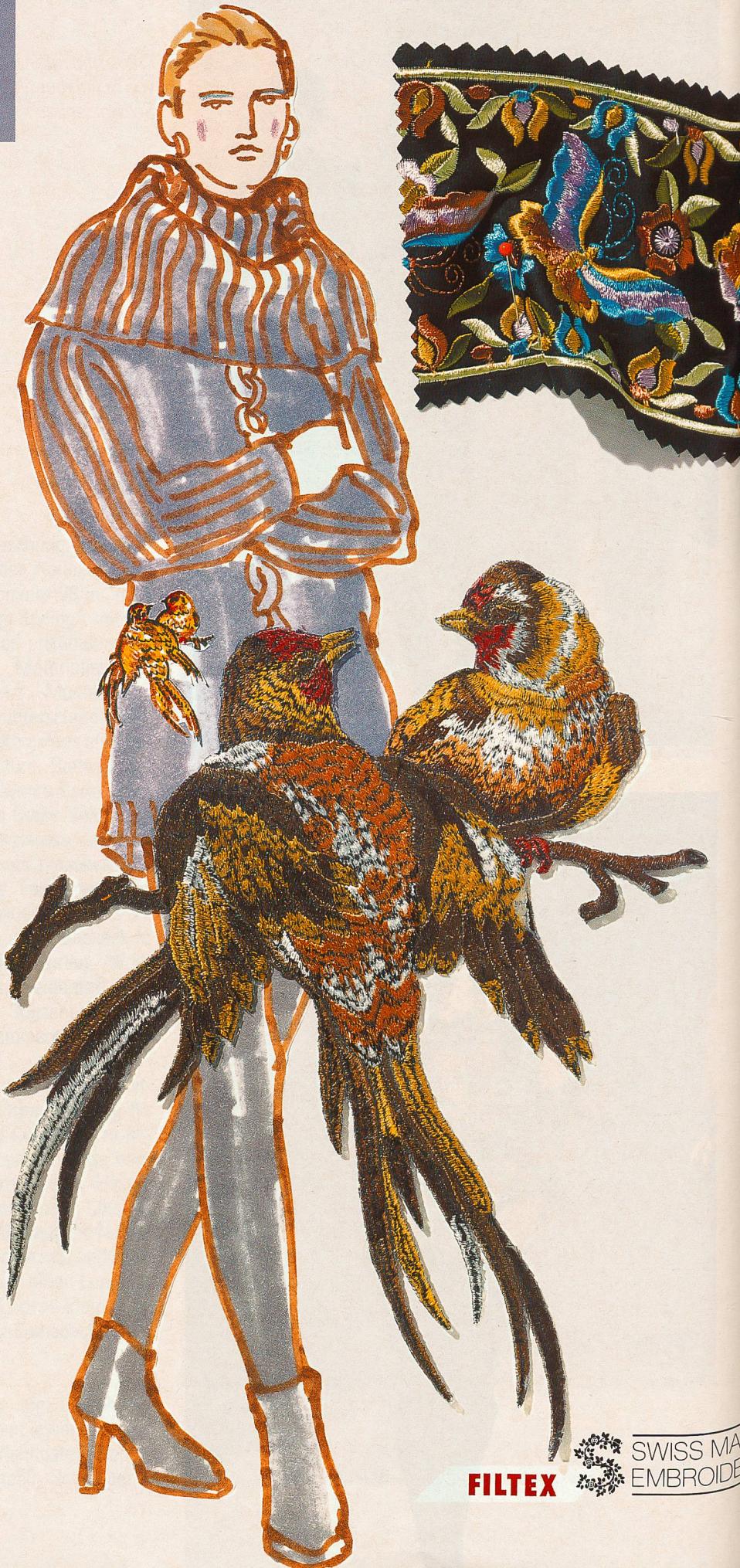
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stickerei

Blickfang für Maschenmode

Alles ist erlaubt. Mode hat die These nicht erst heute aufgestellt. Die grössten Veränderungen und die wichtigsten Impulse in der Bekleidung lassen sich zurückführen auf einen radikalen Abbau von Kleiderordnungen und Stiltabus. Brücke, Grenzüberschreitungen, Gegenläufigkeiten – unkonventioneller Mix von angeblich (oder ehemalig) Unverträglichem – erneuern die Optik, ohne dass die einzelnen Elemente neu wären. Querdenken in der Mode zeitigt oft ebenso verblüffende wie überzeugende Ergebnisse.

Querdenken heisst sich lösen vom Üblichen und Eingeübten, Querverbindungen herstellen zwischen voneinander unabhängigen Trends. Zum Beispiel: Gestricktes mit Gesticktem verbinden. Die beiden Pluspunkte modischer Aussagekraft zusammenzubringen zu beiderseitigem Nutzen: mit diesem Hintergedanken haben wir Strickmodelle mit Stickereidekor entwerfen lassen.



Konzept + Text: Jole Fontana
Trendmodelle und Zeichnungen:
Christel Neff

FILTEX  SWISS MADE
EMBROIDERY

FILTEX

BISCHOFF







Stickerei auf feiner Masche

Die Masche hat sich, nach längrem "Liebesentzug", die Gunst der Mode wieder erworben, indem sie mit Ideenreichtum und Sensibilität kommende Tendenzen aufgespürt und umgesetzt hat. Sie klebt dabei nicht an der herkömmlichen Vorstellung von Strick- gleich Pullovermode, sondern interpretiert die verschiedensten aktuellen Themen bis hin zu fliessender Souplesse für elegante Kleider und Ensembles. Stickereigarnitur kann dabei Zartheit unterstützen oder einen auffallenden Akzent setzen.

Stickerei auf grober Masche

Die Modemasche zieht alle Register, nimmt sich die schmalen langen Silhouetten oder die figurbetonenden Catsuits vor und liebt den Überraschungseffekt. Der kann zum Beispiel bestehen in zierlichem Stickereigalon zu grobmaschigem, plastischem Strickmuster oder in einem markanten Guipuremotiv, appliziert an unerwarteter Stelle. Die sportliche Note von Rippenstrick geht mit der subtilen Eleganz von goldschimmernder Stickerei eine wirkungsvolle Verbindung ein. Alles ist erlaubt... was gut aussieht.



